



Verband Schweizer Abwasser-
und Gewässerschutzfachleute (VSA)
Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
Tel. 043 343 70 70
Fax 043 343 70 71

Konzeption und Gestaltung: Weissgrund AG, Zürich
Fotos: Alessandro Della Bella, Milad Ahmadvand

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



Zum VSA-Jahr 2017

Seit der Reorganisation ist der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA nach Fachthemen ausgerichtet. Entsprechend ist nun auch die Geschäftsstelle organisiert. Unter der Leitung des neuen Direktors Stefan Hasler wurde diese mit thematischen Fachkompetenzen ausgestattet, welche die weiterhin nötige organisatorische und administrative Funktion ergänzen. Damit ist die Geschäftsstelle neu in der Lage, die Leitungsteams der Centres de Compétences (CC) auch fachlich zu unterstützen und sie in ihrer mehrheitlich ehrenamtlichen Arbeit zu entlasten.

Dabei freut mich besonders, dass es uns gelungen ist, für unser ausgesprochen technisches Fachgebiet drei engagierte junge Projektleiterinnen anzustellen. Sie sind nicht nur direkte Ansprechpartnerinnen für die Centres de Compétences, sondern arbeiten auch selber in der Leitung der CC mit, denen sie zugeordnet sind. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Weiterentwickeln der bestehenden Kursformate sowie das Konzipieren und Aufbauen neuer Angebote für unsere Mitglieder.

Damit gewinnt der VSA Schritt für Schritt an Schlagkraft. Und diese braucht er, um sich weiterhin mit Erfolg für saubere und lebendige Gewässer einzusetzen. Mit einem Lobbying-Konzept und einem Politik-Memorandum sind nun auch die Instrumente vorhanden, um die politische Arbeit voranzubringen und auszubauen. Dabei bleiben wir, was wir immer waren: ein kompetenter Fachverband, der aufgrund seines breiten und tiefen Fachwissens bei allen relevanten Partnern auf eine äusserst hohe Akzeptanz zählen darf.

Diesem Kapital tragen wir Sorge. Nur so kann unser Einsatz für den Gewässerschutz in der Schweiz die gewünschten Früchte tragen und einen möglichst hohen Nutzen für unsere Mitglieder generieren.

Ich danke allen, die sich auch 2017 wieder für unseren Verband und damit den Gewässerschutz in der Schweiz engagiert haben.

Heinz Habegger
Präsident des VSA

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2017 finden Sie in der Publikation «Zahlen und Fakten 2017» auf www.vsa.ch.

2017

Saubere und lebendige Gewässer heisst weniger Pestizide

Im Jahr 2017 war das Thema Pflanzenschutzmittel in den Schweizer Medien und in der öffentlichen Diskussion sehr präsent. Dazu haben der VSA, sein Centre de Compétence Gewässer und seine Plattformen in den letzten Jahren entscheidende Beiträge geleistet – und sie tun dies nach wie vor. So war die Plattform Wasserqualität des VSA mit der Eawag am Programm NAWA Spez beteiligt, das in zwei Untersuchungen die hohe Pestizidbelastung der Schweizer Fließgewässer aufzeigte. In der Vernehmlassung zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutzmittel machte sich der Verband für eine Verschärfung stark.

In einem Positionspapier begründet und erklärt der Verband seine Haltung zum Einsatz von Pestiziden. Im Politikmemorandum 2018 sowie in einem Schreiben an das federführende Bundesamt für Landwirtschaft fordert der VSA mit einem Zehn-Punkte-Plan eine umweltschonende landwirtschaftliche Produktion, welche die Wasserressourcen optimal schützt. Auch im persönlichen Kontakt mit dem Bauernverband sowie mit Politikerinnen und Politikern aus dem Stände- und Nationalrat setzen sich einzelne Exponenten des VSA für diese Ziele ein.

5,7 Mio.

Franken Umsatz
2017 erhöhte sich der Umsatz des VSA um rund 6%.

Centre de Compétences Kanalisation

Im Frühjahr fand wieder das zweitägige Kanalisationsforum in Rapperswil statt. Es hat sich als wichtiger Informations- und Networking-Anlass zu Bau, Qualität und Werterhalt von Entwässerungsanlagen etabliert. Nach den Sommerferien erhielten die ersten 21 Entwässerungstechnologen EFZ ihr Fähigkeitszeugnis. Im Herbst wurde die SIA-Norm 190 «Kanalisationen» publiziert.



2018 finden erstmals Fachkurse zu Statik und Hydraulik gemäss der neuen SIA-Norm 190 statt. Die neue Richtlinie QUIK sowie die zwei überarbeiteten Richtlinien «Dichtheitsprüfungen» und «Schadencodierung und Datentransfer» werden publiziert.



« Mit einer qualitativ hochwertigen, auf die Bedürfnisse des angehenden Klärwerkpersonals angepassten Ausbildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz. »

Sara Engelhard, Projektleiterin Abwasserreinigung, Geschäftsstelle VSA

500

Experten in den CC
In den fünf Centres de Compétences arbeiten über 500 engagierte Experten aus allen Sprachregionen an Projekten und Lösungen für den Schweizer Gewässerschutz.

Centre de Compétences Industrie + Gewerbe

Die Situationsanalyse zu den Stoffeinträgen aus Industrie und Gewerbe ist weit fortgeschritten. Die Abklärungen bei Kantonen, Betrieben und Branchenverbänden sowie eine vertiefte Auswertung der betrieblichen Abwasservorbehandlungsanlagen und der aktuellen Gewässerbelastung zeigen interessante Ergebnisse. Im Bereich Metallverarbeitung ist ein Leitfaden zum Stand der Technik der emissionsrelevanten Prozesse, zu Ressourceneffizienz und zu problematischen Stoffen in Planung.



2018 wird je ein Leitfaden und ein Merkblatt zu Auto und Transport sowie zu Aquakulturanlagen publiziert. Der Schlussbericht der Situationsanalyse wird Ende Jahr zur Vernehmlassung vorliegen.



« Die Richtlinien des VSA sind Arbeitswerkzeuge für die Praxis. Wir übersetzen die gültigen Normen so, dass sie einfach angewendet werden können. »

Yvonne Gander, Projektleiterin Siedlungsentswässerung, Geschäftsstelle VSA

57

Absolventen der Prüfungen für den eidgenössischen Fachausweis Klärwerkfachmann/-frau
Weil 2017 nicht nur die VSA-Prüfung (deutsch), sondern auch die FES-Prüfung (französisch) stattfand, stieg die Zahl der Absolvierenden im Vergleich zu 2016 deutlich an.

1369

Mitglieder
Aufgrund einer Umfrage ging die Mitgliederzahl leicht zurück: 14 Freimitglieder verzichteten aus Altersgründen auf ihre Mitgliedschaft. Die Zahl der aktiven Mitglieder nahm leicht zu.

2146

Kursteilnehmende
An 37 Kursen und 8 Tagungen haben 2146 Kursteilnehmende 5455 Personentage investiert.



« Mit unserer Initiative «Mehr Natur auf dem Betriebsareal» fördern wir die Artenvielfalt auf ARA-Geländen. Davon profitieren Mensch und Natur! »

Nadine Czekalski, Projektleiterin Gewässerschutz, Geschäftsstelle VSA

Centre de Compétences Siedlungsentswässerung

Im neu publizierten Leitfaden «Abwasserentsorgung im ländlichen Raum» liegen die Anforderungen für abgelegene Liegenschaften und die Möglichkeiten einer lokalen Abwasserbehandlung wieder auf dem aktuellen Stand des Wissens vor. Zur Prüfung der monetären Auswirkungen verschiedener Investitionsvarianten stellt die neue Empfehlung «Investitionsvergleichsrechnung in der Abwasserentsorgung» bedarfsgerechte Instrumente zur Verfügung.

2018 wird die neue Richtlinie «Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter» anhand der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung angepasst, publiziert und anschliessend an einer Tagung vorgestellt.

Centre de Compétences Gewässer

Für die geplante Anpassung der Gewässerschutzverordnung für organische Spurenstoffe realisierte das CC eine Vollzugshilfe. In diversen Projekten standen Pestizide aus der Landwirtschaft im Fokus. Beim Bericht zur Pestizidbelastung in kleinen Fließgewässern, der im April ein hohes mediales Echo auslöste, unterstützte das CC die Eawag und das BAFU mit seiner fachlichen Expertise.



2018 wird die erfolgreich arbeitende Plattform Wasserqualität ausgebaut und um eine Stelle ergänzt. Das seit 20 Jahren bestehende Modul-Stufen-Konzept des Bundes zur Beurteilung von Gewässern wird in die Plattform integriert.

Centre de Compétences Abwasserreinigung

Zur Umsetzung der Gewässerschutzgesetzgebung fanden drei regionale Infoanlässe statt und zur mechanisch-biologischen Abwasserreinigung eine zweisprachige Tagung in Biel. Nach der Umfrage zur Ausbildung des Klärwerkspersonals wurde mit der Überarbeitung der Kursmodule begonnen. Zur optimalen Nutzung von Klärgas erarbeitete das CC eine Entscheidungshilfe.



2018 organisiert das CC diverse Aktivitäten zum Phosphor-Recycling aus Klärschlamm. Der Leitfaden EG-Konformität wird angepasst, ein Minimalstandard «Cyber-Sicherheit von Abwasseranlagen» wird erarbeitet. Der Kurs «Arbeitssicherheit und Hygiene in ARA» wird aufgelegt.